

Konzept zur Eingliederung der Absolventen von EX-IN-Ausbildungen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Mit der EX-IN-Ausbildung werden Menschen, mit gelebter Erfahrung von psychischen Krisen, zu Genesungsbegleiter/innen und Dozenten/innen ausgebildet. Die Erfahrung der EX-IN-Genesungsbegleiter und Dozenten ist ein wertvoller Beitrag zur Weiterentwicklung psychiatrischer Einrichtungen und eine wichtige Hilfe für die Nutzer dieser Einrichtung. Da die EX-IN-Genesungsbegleitung eine neuartige Tätigkeit in psychiatrischen Einrichtungen ist, sind besondere Maßnahmen zur Förderungen der Eingliederung auf den Arbeitsmarkt notwendig.

Die allgäu akademie hat sich daher zu Ziel gesetzt, die Eingliederung besonders aktiv zu fördern. Praktikums- und Arbeitsmöglichkeiten für EX-IN Genesungsbegleiter werden aktiv akquiriert. Durch die Vernetzung der möglichen Einsatzstellen und weiterer betroffenen Stellen werden das Projekt zusätzlich unterstützt.

Nicht alle Teilnehmer eine EX-IN-Ausbildung suchen im Anschluss eine Beschäftigung als Genesungsbegleiter. Die Vermittlungsquote kann daher nicht bei 100 % der Kursteilnehmer liegen. Die allgäu akademie erfasst jedoch bereits im Bewerbungsverfahren die Ausbildungsziele der Teilnehmer und begleitet deren Entwicklung im Laufe der Ausbildung kontinuierlich.

Experienced Involvement ist ein innovatives Projekt für psychosozialen Einrichtungen, das unter anderem durch den Bezirk Schwaben, als überörtlichem Sozialhilfeträger und Träger psychosozialer Einrichtungen, aktiv gefördert wird. Die allgäu akademie strebt eine Vermittlungsquote von 65% der vermittlungswilligen Teilnehmer an. Sie arbeitet dafür eng mit den interessierten Einrichtungen zusammen.

Die Vermittlungsquote wird durch die Projektbegleitung der allgäu akademie erfasst und in einem Bericht an den Bezirk Schwaben übermittelt. Zur kontinuierlichen Überprüfung und Verbesserung der Vermittlungsquote nutzt die allgäu akademie auch die EX-IN-Expertengruppe beim Bezirk Schwaben.

Fördermaßnahmen

Die allgäu akademie fördert die Eingliederung in der Arbeitsmarkt durch

- Beratung und Unterstützung der Ausbildungsteilnehmer bei der individuellen Bewältigung ihrer Ausbildung,
- Akquise von Praktikumsstellen
- Information und Beratung zum EX-IN-Konzept für potentielle Arbeitgeber
- individuelle Beratung und Unterstützung der Ausbildungsteilnehmer bei der Suche nach Praktikums- oder Arbeitsstellen.
- Beratung der Arbeitsgeber während der Durchführung der Praktika und in den ersten Monaten nach Einstellung von EX-IN-Genesungsbegleitern
- Nach Abschluss der EX-IN-Ausbildung werden die Absolventen auf Wunsch bis zu 6 Monate weiterbetreut, um sie bei Ihrer Suche nach geeigneten Arbeitsmöglichkeiten zu unterstützen oder den Einstieg in die Arbeitstätigkeit zu begleiten.

Training-on-the-Job

Während ihrer Praxisphasen erhalten die Teilnehmer der EX-IN-Ausbildung eine praktische Anleitung durch Lehrkräfte der allgäu akademie. Die Teilnehmer haben außerdem die Möglichkeit ihre Erfahrungen zu reflektieren und Probleme zu besprechen. Bei dieser Gelegenheit wird regelmäßig auch Kontakt zu den Stellen der praktischen Ausbildung aufgenommen, um mögliche Probleme frühzeitig bearbeiten zu können.

Vermittlungsquote 2015

Alle Teilnehmer aus dem ersten Kurs zum EX-IN Genesungsbegleiter, die eine Arbeitsstelle gesucht haben, konnten vermittelt werden. Sechs Teilnehmer haben eine geringfügige Beschäftigung in Sozialpsychiatrischen Diensten, Tagesstätten oder psychiatrischen Kliniken angetreten. Vier Absolventen fanden sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen in psychiatrischen Kliniken, einem sozialpsychiatrischen Dienst und einer Einrichtungen für Ambulant Betreutes Wohnen. Die Auswertungen zum zweiten Kurs, der im Oktober 2015 abgeschlossen hat, dauern noch an. Aber auch hier haben Teilnehmer bereits sozialversicherungspflichtige Anstellungen erhalten.

Kaufbeuren, den 04.12.2015

Michael Mayer M.A.
Referat Psychiatrie und Heilpädagogik